



# EINWOHNERGEMEINDE WITTERSWIL

## Gemeinderat

Bättwilerstrasse 23, 4108 Witterswil

Telefon 061 725 10 10

E-Mail [gemeinde@witterswil.ch](mailto:gemeinde@witterswil.ch)

**EINLADUNG** zur Gemeindeversammlung vom Dienstag, 09. Juni 2026  
**19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle "Auf der Höhe"

### TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2025
  - 2.1 Ordentliche und dringliche Nachtragskredite zur Rechnung 2025
  - 2.2 Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde Witterswil
    - Allgemeiner Haushalt
    - Spezialfinanzierungen
    - Kenntnisnahme Bericht Rechnungsprüfungskommission
    - Beschlussfassung Jahresrechnung 2025
3. Postulate Wärmeverbund
4. Gemeindeautonomie-Initiative «Faire Verteilung der Nationalbankgelder»
5. Verschiedenes

Zur Gemeindeversammlung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.  
Im Anschluss gibt es einen kleinen Apéro.

In dieser Einladung finden Sie die Übersicht Jahresrechnung, Erfolgsrechnung und die Nachtragskreditkontrolle. Die detaillierte Rechnung finden Sie auf der Homepage oder erhalten sie auf der Gemeindeverwaltung. Auf Wunsch werden Ihnen sämtliche Unterlagen zugestellt (Telefon 061 725 10 10 oder [gemeinde@witterswil.ch](mailto:gemeinde@witterswil.ch) oder via Online Formular auf der Homepage).

Der Gemeinderat freut sich, am 9. Juni 2026 viele Einwohnerinnen und Einwohner begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

**GEMEINDERAT WITTERSWIL**

Witterswil, 27. April 2026

# Bericht und Antrag des Gemeinderates zuhanden der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026

## Traktandum 2 Rechnung 2025

### Bericht Gemeinderat

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Witterswil schliesst in der Erfolgsrechnung bei Erträgen von CHF 10'300'568.17 und einem Gesamtaufwand von CHF 10'324'394.69 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23'808.52 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 367'736.00. Grund für diesen besseren Abschluss sind im Wesentlichen deutliche Mehrerträge im Bereich der Sondersteuern, bei den Gemeindesteuern der natürlichen Personen sowie Minderaufwand in diversen Funktionen.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>CHF</b>
Gesamtaufwand	10'324'394.69	Ausgaben	833'685.59
Gesamtertrag	10'300'586.17	Einnahmen	915'784.14
Aufwandüberschuss	23'808.52	Nettoinvestitionen	-82'098.55

### Erläuterungen der Erfolgsrechnung nach Funktionen

#### 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Nettoaufwand</b>	<b>CHF 837'311</b>	<b>CHF 911'521</b>	<b>CHF -74'210</b>

Die Funktion Allgemeine Verwaltung schliesst mit CHF 74'210 weniger Nettoaufwand im Vergleich zum Budget ab. Wesentliche Abweichungen sind tiefere Lohnkosten (CHF -6'160) und tiefere Sozialleistungen (CHF -7'081) bei der Verwaltung sowie bei der Bauverwaltung tiefere Honorare für externe Berater (CHF -14'603). Die Erträge bei der Bauverwaltung liegen bei den Baugebühren (CHF +5'494) und bei den Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen (CHF +15'519) über Budgetwerten. Dadurch konnten die höheren Aufwände für die Personalwerbung (CHF +7'177) sowie die höheren Sitzungsgelder der Kommission für öffentliche Anlagen (CHF +5'086) ausgeglichen werden.

#### 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 55'233</b>	<b>CHF 96'056</b>	<b>CHF -40'823</b>

Die Rechnung für den Bereich öffentliche Sicherheit schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 40'823 unter dem Budget ab. Dafür gibt es im Wesentlichen zwei Ursachen:

- Der Kostenanteil an den Feuerwehrverbund EGG ist gegenüber Budget um CHF 15'701 tiefer ausgefallen.
- Die Feuerwehersatzabgaben sind um CHF 21'730 höher als budgetiert. Dies ist vor allem den seit 1.1.2025 geltenden höheren Grenzwerten geschuldet, die bei Budgeterstellung noch nicht bekannt waren.

#### 2 BILDUNG

	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 2'815'420</b>	<b>CHF 2'805'989</b>	<b>CHF 9'431</b>

Die Bildungskosten liegen insgesamt um CHF 9'431 höher als budgetiert. Der Zweckverband Schulen Leimental hat in seiner Rechnung 2025 das Budget eingehalten, trotzdem entfällt aufgrund der Veränderungen bei den Schüler- und Einwohnerzahlen in den Verbandsgemeinden ein grösserer Anteil der Betriebs- und Besoldungskosten (zusammen CHF +41'431) auf die Einwohnergemeinde Witterswil als budgetiert. Der Mehraufwand bei den Lohnkosten Reinigungspersonal konnte durch Rückerstattungen von Taggeldern ausgeglichen werden. Minderaufwand ist bei den Abschreibungen (CHF -15'002) und bei den Sonderschulbeiträgen (CHF -14'750) entstanden.

### 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 100'643</b>	<b>CHF 114'660</b>	<b>CHF -14'017</b>

Leicht tiefere Aufwendungen in den vielen Positionen führen zu einem tieferen Nettoaufwand von CHF 14'017 gegenüber dem Budget. Damit konnten auch die etwas höhere interne Verrechnungen von Leistungen des technischen Dienstes (CHF +5'610) aufgefangen werden.

### 4 GESUNDHEIT

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 520'096</b>	<b>CHF 500'956</b>	<b>CHF 19'140</b>

Der Pflegekostenbeitrag an den Kanton ist um CHF +16'321 höher ausgefallen als budgetiert.

### 5 SOZIALE SICHERHEIT

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 1'287'294</b>	<b>CHF 1'325'943</b>	<b>CHF -38'649</b>

In der Funktion Soziale Sicherheit sind die Beiträge an die Sozialregion Dorneck geringer ausgefallen (CHF -18'592). Die Aufwände für die Mietwohnungen im Asylbereich sind geringer (CHF -14'150), dadurch sind jedoch auch die Erträge resp. Rückerstattungen geringer (CHF -33'900). Beiträge vom Kanton für Asylbewerber (CHF +12'000) sowie die Gemeinwirtschaftlichen Leistungen Asyl (CHF +6'113) sind höher als budgetiert.

### 6 VERKEHR

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 578'806</b>	<b>CHF 667'270</b>	<b>CHF -88'464</b>

Im Bereich Verkehr ist ein wesentlicher Mehraufwand nur bei Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (CHF +18'202) zu verzeichnen, da im 2025 bei diversen Fahrzeugen und Gerätschaften unvorhergesehene Reparaturen notwendig waren. Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr lag unter Budget (CHF -5'980). Durch Einsparungen auf vielen Aufwandpositionen und etwas höheren Erträge bei Kostenrückerstattungen Leistungen technischer Dienst konnte das insgesamt äusserst positive Ergebnis in der Gesamtfunktion erreicht werden.

### 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (OHNE SF)

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 203'878</b>	<b>CHF 245'400</b>	<b>CHF -41'522</b>

Umweltschutz und Raumordnung (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem um CHF 41'522 tieferen Nettoaufwand ab. Der Beitrag an den Natur- und Heimatschutzfonds war geringer (CHF -8'923). Dieser berechnet sich auf der Basis des Steuerertrags der Grundstückgewinnsteuern. Bei der Raumordnung sind weniger Honorare für externe Berater (CHF -5'227) angefallen und auch die Abschreibungen sind deutlich tiefer ausgefallen (CHF -17'457).

## 7 SF WASSERVERSORGUNG

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Aufwand (-)	CHF +57'189	CHF -49'297	CHF +106'486
Ertrag (+)			

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 57'188.85 ab.

Bei den folgenden Positionen gab es Mehraufwand: Dienstleistungen Dritter (Stromkosten, CHF 8'037), Wertberichtigung auf Forderungen (CHF 10'100). Bei vielen Positionen wurde das Budget nicht ausgeschöpft, insbesondere musste beim Unterhalt übrige Tiefbauten (CHF -75'666) unter anderem der Austausch des Arsenfilters nicht gemacht werden, die Beiträge an den WHL sind deutlich tiefer ausgefallen als angenommen (CHF -42'971). Auch ist als Folge der nachgeholten Fakturierung der Anschlussgebühren der Aufwand für die interne Verzinsung deutlich tiefer ausgefallen (CHF -10'700). Damit konnten die geringeren Wassergebühreneinnahmen (CHF -51'109) mehr als aufgefangen werden.

## 7 SF ABWASSERBESEITIGUNG

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Aufwand (-)	CHF -36'384	CHF -40'569	CHF +4'185
Ertrag (+)			

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 36'383.87 ab.

Mehraufwand gab es bei den weiter zu verrechnenden Honoraren für Liegenschaftsentwässerungen (CHF 10'246) und bei den Wertberichtigungen auf Forderungen (CHF 10'100). Wie bei der SF Wasser ist auch hier als Folge der nachgeholten Fakturierung der Anschlussgebühren der Aufwand für die interne Verzinsung (CHF -7'900) entfallen und stattdessen ein Zinsertrag angefallen (CHF 5'231). Da auch bei einigen weiteren Positionen das Budget nicht voll ausgeschöpft wurde, konnten die geringeren Erträge aus den Abwassergebühren (CHF -46'025) kompensiert werden.

## 7 SF ABFALLBESEITIGUNG

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Aufwand (-)	CHF -25'739	CHF -32'545	CHF +6'806
Ertrag (+)			

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 25'739.30 ab.

Wesentliche Abweichungen sind die geringeren Erträge aus den Abfallgebühren (CHF -7'408). Da gleichzeitig auch bei vielen Positionen das Budget nicht voll ausgeschöpft wurde, schliesst die SF Abfallentsorgung trotzdem besser ab als budgetiert.

## 8 VOLKSWIRTSCHAFT (OHNE SF)

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoergebnis	CHF 120'035	CHF 8'890	CHF -111'145

In der Funktion Volkswirtschaft ist der Nettoaufwand um CHF 111'145 höher als budgetiert. Ein wesentlicher Grund dafür liegt im nicht budgetierten Zuschuss (CHF 130'000) aus dem Allgemeinen Steuerhaushalt an die SF Wärmeverbund als Teil der an der GV vom 9.12.2025 geschlossenen Sanierungsmassnahmen. Nicht ausgeschöpfte Budgetkredite bei der Strukturverbesserung (CHF -12'190) sowie bei der Raumplanung weniger beanspruchte Honorare für externe Berater (CHF -5'227) und geringere Abschreibungen (CHF -17'457) lassen die Abweichung trotzdem etwas geringer ausfallen.

## 8 SF WÄRMEVERBUND

	<u>Rechnung 2025</u>	<u>Budget 2025</u>	<u>Abweichung</u>
Aufwand (-)	CHF -13'004	CHF 0	CHF -13'004
Ertrag (+)			

Die Spezialfinanzierung Wärmeverbund schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 13'003.85 ab.

Die Löhne des Betriebspersonal sind etwas tiefer ausgefallen (CHF -6'889). Mehraufwände sind angefallen, weil mehr Holzschnitzel benötigt wurden (CHF 7'280) und Wertberichtigungen auf Forderungen (CHF 7'600) notwendig waren. Im Zeitpunkt der Budgeterstellung für das Jahr 2025 war eine Gebührenerhöhung bereits für das Jahr 2025 geplant. Diese wurde dann jedoch nicht wie damals gedacht im Dezember 2024 für das Jahr 2025, sondern erst im Dezember 2025 für das Jahr 2026 beschlossen. Aus diesem Grund sind in der Rechnung 2025 auf der Ertragsseite die Gebühren deutlich geringer als erwartet (Benutzungsgebühren CHF -47'424 und Grundgebühren CHF -21'530) und auf der Aufwandseite konnte der geplante Abtragung Bilanzverlust von CHF 56'417 nicht erfolgen.

## 9 FINANZEN UND STEUERN

	<u>Rechnung 2025</u>	<u>Budget 2025</u>	<u>Abweichung</u>
Nettoergebnis	CHF -6'494'908	CHF -6'308'949	CHF -185'959

### Aufwandseitig

- Tiefere Einzelwertberichtigungen auf Steuerforderungen (CHF -47'100)
- Tiefere Pauschalwertberichtigungen (CHF -17'000)
- Tiefere Forderungsverluste (CHF -8'899)
- Höhere pauschale Steueranrechnung (CHF 6'659)
- Weniger Zinsen wurden gezahlt (kurzfristige CHF -5'847, langfristige CHF -5'491)
- Mehraufwand aus interner Verrechnung von Zinsen (CHF 5'249)

### Ertragsseitig

- Deutlich höhere Steuererträge natürliche Personen bei den Vorbezügen (CHF 171'329) und bei den definitiv veranlagten Gemeindesteuern (CHF 137'557)
- Tiefere Quellensteuererträge (CHF -26'136)
- Deutlich tiefere Steuererträge juristische Personen bei den Vorbezügen (CHF -56'841) und bei definitiv veranlagten Gemeindesteuern (CHF -50'488)
- Tiefere Grundstückgewinnsteuererträge (CHF -21'371)
- Tiefere Kapitalabfindungssteuererträge (CHF -33'968)
- Tieferer Ertrag aus interner Verrechnung von Zinsen (CHF -15'007)

Bei Liegenschaften des Finanzvermögens wurde mit dem Dorfladen ein neuer Mietvertrag abgeschlossen mit reduzierter Miete, dadurch entfällt auf der Gegenseite der budgetierte Mieterlass in derselben Höhe von CHF 10'800.

### Investitionsrechnung

Im Budget der Investitionsrechnung 2025 waren Nettoinvestitionen von CHF 781'790 vorgesehen. Die Investitionsrechnung schliesst nun mit Ausgaben von CHF 833'685.59 und Einnahmen von CHF 915'784.14, d.h. mit Nettoinvestitionen von CHF -82'098.55 ab.

Mit der Rechnung 2025 abgeschlossen wurden die Projekte:

- Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug
- Investitionsbeiträge ZSL, Renovationen 2025
- LED-Beleuchtung Schulhaus, Zimmer und Flur
- Verfall des A-fonds-perdu-Darlehens Bürgergemeinde
- Lüftungssanierung MZH
- Funkgesteuerte Wasseruhren

- Erneuerung TWL Ettingerstrasse 38-42, mit neuem Hydranten
- Leckortungssystem Wasserversorgung

### **Bilanz**

Aus der Bilanz resultiert eine Bilanzsumme von CHF 15'695'887.10. Der Aufwandüberschuss von CHF 23'808.52 soll dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zugewiesen werden. Dadurch vermindert sich das Eigenkapital auf CHF 4'832'933.66.

Die Jahresrechnung 2025 wurde von der Revisionsstelle geprüft. Es liegt seitens Revisionsstelle die Einschränkung vor, dass das IKS noch nicht implementiert ist.

## Traktandum 2.1 Ordentliche und dringliche Nachtragskredite zur Rechnung 2025

### *Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme*

Kreditüberschreitung dringliche u. gebundene Nachtragskredite der Erfolgsrechnung: CHF 199'517.28  
Kreditüberschreitung dringliche u. gebundene Nachtragskredite der Investitionsrechnung: CHF 344'464.15  
Die Details über obige Nachtragskredite sind auf der Seite 8 zu finden.

Ausser den auf Seite 8 aufgeführten Nachtragskrediten belaufen sich die kleineren Kreditüberschreitungen  
in der Erfolgsrechnung auf CHF 69'658.87  
in der Investitionsrechnung auf CHF 9'727.14

### *Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung*

Kreditüberschreitung ordentliche Nachtragskredite der Erfolgsrechnung: CHF 237'306.06  
Kreditüberschreitung ordentliche Nachtragskredite der Investitionsrechnung: CHF 0.00  
Die Details über obige Nachtragskredite sind auf der Seite 8 zu finden.

Kreditüberschreitungen von mehr als CHF 50'000 (einmalige) resp. mehr als CHF 25'000 (wiederkehrende) sind von der Gemeindeversammlung zu genehmigen. Ausser den oben aufgeführten Nachtragskrediten belaufen sich die kleineren Kreditüberschreitungen

in der Erfolgsrechnung auf	CHF	30'515.90	
in der Investitionsrechnung auf	CHF	4'118.85	
davon in Kompetenz des Gemeinderates	CHF	<u>-100'000.00</u>	
	CHF	-65'365.25	<u>CHF -65'365.25</u>

*Total Nachtragskredite zur Genehmigung* CHF 171'940.01

**Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite zu beschliessen.**

<b>Nachtragskreditkontrolle ER</b>		Finanzkompetenzen gemäss GO:		Gemeindepräsident bis: Gemeinderat bis: Gemeindeversammlung ab:		e: Fr. 5'000 / w: Fr. 1'000 e: Fr. 50'000 / w: Fr. 25'000 e: Fr. 50'000 / w: Fr. 25'000				
( nach § 150 Abs. 1 lit. o GG )										
<b>Der Gemeinderat hat am 20.7.2020 beschlossen, auf die ausdrückliche Beschlussfassung bzw. Kenntnisnahme von einmaligen Kreditüberschreitungen bis Fr. 10'000 sowie von jährlich wiederkehrenden Kreditüberschreitungen bis Fr. 5'000 zu verzichten.)</b>										
<b>A13.1 Kreditüberschreitungen / Nachtragskredite der Erfolgsrechnung</b>										
L-Nr.	Konto	Bezeichnung	Budgetkredit	Jahresrechnung	Überschreitung	Begründung	Nachtragskredit	e/w	Kompetenz	Datum Beschluss
1	0220.3091.00	Personalwerbung	0.00	7'176.80	7'176.80	Stellenausschreibungen Gemeindeschreiberei	7'176.80	o w	GR	27.04.2026
2	0291.3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Kommission öff. Anlagen	12'000.00	17'086.25	5'086.25	Budget zu tief	5'086.25	o w	GR	27.04.2026
3	2126.3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude Primarschulhäuser	25'350.00	32'785.55	7'435.55	Videoüberwachung ist teurer und Rechnungseingang verspätet	7'435.55	o w	GR	27.04.2026
4	2126.3144.02	Unterhalt Hochbauten, Gebäude MZH Witterswil	39'300.00	44'591.30	5'291.30	Videoüberwachung ist teurer und Rechnungseingang verspätet	5'291.30	o w	GR	27.04.2026
5	2126.3612.01	Entschädig. an Gemeinden u. ZV Betriebskosten KIGA Bättwil	29'090.00	34'390.47	5'300.47	Enthält neu Löhne Techn.Dienst und Kommissionsstunden Bättwil, zusätzliche Garderoben	5'300.47	o w	GR	27.04.2026
6	2126.3910.01	Int. Verrechnung von Dienstl. Personalkosten TD WW	108'800.00	117'554.20	8'754.20	Budgettoleranz	8'754.20	o w	gebunden	
7	2136.3612.02	Entschädigungen ZSL Besoldung	1'485'046.00	1'557'497.82	72'451.82	Zunahme Kostenanteil Witterswil aufgrund Einwohner/Schülerzahlen	72'451.82	o w	gebunden	
8	2170.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers. Reinigung	95'500.00	122'977.50	27'477.50	Budget zu tief und Mehrkosten Lohnfortzahlung Krankheitsfälle	27'477.50	o w	gebunden	
9	3416.3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen TD	2'300.00	7'909.60	5'609.60	Budgettoleranz	5'609.60	o w	gebunden	
10	4210.3631.00	Beiträge an Kantone Ambulante Pflege	130'000.00	146'321.36	16'321.36	Abrechnung Kanton	16'321.36	o w	gebunden	
11	6150.3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	18'000.00	36'201.99	18'201.99	Unvorhergesehene Reparaturen, Vorführung MFK	18'201.99	o w	GR	27.04.2026
12	7100.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV, Dorfbrunnen	2'000.00	7'450.55	5'450.55	Budget zu tief, höhere Wassergebühren	5'450.55	o w	GR	27.04.2026
13	7101.3130.00	Dienstleistungen Dritter Heinis, Swisscom, etc.	24'040.00	32'077.35	8'037.35	Mehrkosten Brunnenmeister, Jahreskontrollen Reservoir und Arsenfilter	8'037.35	o w	GR	27.04.2026
14	7101.3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen	0.00	10'100.00	10'100.00	Einzelwertberichtigungen Wasser/Abwasser	10'100.00	o w	GR	27.04.2026
15	7101.3510.00	Einlagen in SF EK Wasser	0.00	57'188.85	57'188.85	Ertragsüberschuss der SF Wasser	57'188.85	o w	gebunden	
16	7201.3132.01	Honorare externe Berater, Liegenschaftsentwässerungen	0.00	10'245.85	10'245.85	w eiterverrechenbare Kosten, nicht budgettiert	10'245.85	o w	GR	27.04.2026
17	7201.3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen	0.00	10'100.00	10'100.00	Einzelwertberichtigungen Wasser/Abwasser	10'100.00	o w	GR	27.04.2026
18	8730.3899.00	Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00	130'000.00	130'000.00	Zuschuss aus Steuerhaushalt als Teil der Sanierungsmassnahme Wärmeverbund	130'000.00	o e	GV	09.12.2025
19	8731.3120.00	Ver- und Entsorgung	71'800.00	79'079.95	7'279.95	Mehr Holzschnitzelbezug	7'279.95	o w	GR	27.04.2026
20	8731.3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen	0.00	7'600.00	7'600.00	Einzelwertberichtigungen Rechnungen Wärmebezug	7'600.00	o w	GR	27.04.2026
21	9100.3631.10	Pauschale Steueranrechnung	5'000.00	11'465.35	6'465.35	Abrechnung Kanton	6'465.35	o w	gebunden	
22	9610.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	2'000.00	7'248.60	5'248.60	Zins SF Abwasser	5'248.60	o w	gebunden	
						<b>dringliche und gebundene</b>	<b>199'517.28</b>			
						<b>ordentliche</b>	<b>237'306.06</b>			
						<b>Total</b>	<b>436'823.34</b>			
<b>A13.2 Kreditüberschreitungen / Nachtragskredite der Investitionsrechnung - Jahrestanchen (innerhalb des Verpflichtungskredites)</b>										
L-Nr.	Konto	Bezeichnung	Budgetkredit	Jahresrechnung	Überschreitung	Begründung	Nachtragskredit	e/w	Kompetenz	Datum Beschluss
1	2170.5040.09	LED Beleuchtung Schulhaus Zimmer und FLur	102'000.00	126'951.06	24'951.06	budgettiert wurde nur der Anteil Witterswil (Nettobetrag), Verbuchung erfolgt brutto, Anteil Bättwil als Einnahme auf anderem Konto	24'951.06	o e	GR	28.04.2025
2	7201.5620.01	Investitionsbeitr. AVL Erweit. ARA Birsig 2021-2025	245'000.00	308'700.00	63'700.00	Akontozahlung Investitionsbeitrag 2025 bereits im 2024 geleistet	63'700.00	o e	gebunden	
3	7900.5010.01	Neugestaltung Bahnhofstrasse	0.00	11'426.25	11'426.25	kein Budget, nachträgliche Rechnungen	11'426.25	o e	GR	28.04.2025
4	8731.5670.00	Invest.beiträge an priv. Haushalte Subvent. Anschlussbeitr.	13'600.00	22'100.00	8'500.00	Budget zu tief	8'500.00	o w	gebunden	
						<b>dringliche und gebundene</b>	<b>72'200.00</b>			
						<b>ordentliche</b>	<b>36'377.31</b>			
						<b>Total</b>	<b>108'577.31</b>			
Legende: o = ordentliche Ausgaben d = dringliche Ausgaben e = einmalige Ausgaben w = jährlich wiederkehrende Ausgaben										
** Grundsätzlich liegt dieser Nachtragskredit in der Kompetenz der Gemeindeversammlung. Da es sich aber um einen dringlichen Nachtragskredit handelt, kann der Gemeinderat diesen Nachtragskredit bewilligen (§ 146 Abs. 2 GG).										

## Traktandum 2.2 Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde Witterswil

### Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 10'324'394.69
	Gesamtertrag	Fr. 10'300'586.17
	<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Ergebnisverwendung</b>	Fr. -23'808.52

Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Zusätzliche Abschreibungen	Fr. -
Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen	Fr. -
Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	Fr. -
Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage (+) in / Entnahme (-) aus Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr. -23'808.52

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.4.

Durch den Ertragsüberschuss vermindert sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf	Fr. 4'832'933.66
--	------------------

Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 833'685.59
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 915'784.14
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	Fr. -82'098.55

Bilanz	<b>Bilanzsumme</b>	Fr. 15'695'887.10
--------	--------------------	-------------------

<b>Spezialfinanzierungen</b>	Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr. 57'188.85
	Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr. 36'383.87
	Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr. 25'739.30
	Wärmeverbund	Aufwandüberschuss	Fr. 13'003.83

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen / belastet.

Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	Verpflichtung	Fr. 583'349.49
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung	Fr. 384'414.11
Abfallbeseitigung	Verpflichtung	Fr. 111'564.85
Wärmeverbund	Vorschuss	Fr. -96'448.21

Rechnungsprüfung:

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Witterswil zu beschliessen.**

### Traktandum 3 Postulate Wärmeverbund

Am 9. Dezember 2025 hat die Gemeindeversammlung über die Sanierung der Spezialfinanzierung Wärmeverbund beraten und der vom Gemeinderat beantragten, auf drei Jahre ausgelegten Sonderbelastung der Spezialfinanzierung in Höhe von CHF 40'000 p.a. und der korrespondierenden Gebührenerhöhung zugestimmt. Gleichzeitig wurde zulasten der Rechnung 2025 ein einmaliger Beitrag aus dem allgemeinen Haushalt der Gemeinde zugunsten der Spezialfinanzierung Wärmeverbund in Höhe von CHF 130'000 beschlossen. Aufgrund der Diskussion und nach Intervention von Seiten von Vertretern der Interessengemeinschaft Wärmeverbund Witterswil (IGWW) hat die Gemeindeversammlung beschlossen, dass die Gebührenerhöhung befristet für die drei Jahre 2026, 2027 und 2028 gelten soll. Der Gemeinderat ist damit beauftragt, für die Festlegung der Wärmeverbundtarife ab 2029 eine Überprüfung der wirtschaftlichen Situation des Wärmeverbunds vorzunehmen.

#### *Postulat IGWW*

Mit Datum vom 8. Dezember 2025 wurde kurz vor der Gemeindeversammlung am 9. Dezember 2025 von Marc Camenzind im Namen der Interessengemeinschaft Wärmeverbund Witterswil (IGWW) ein Postulat eingereicht (Postulat IGWW), das Fragen zur Strategie, zu Betrieb und Kostenoptimierung sowie zur Organisation des Wärmeverbunds aufwirft. Vor dem Hintergrund der beantragten Sanierung der Spezialfinanzierung Wärmeverbund fordert das Postulat eine Befristung der Erhöhung der Wärmetarife bis 2027. Antrag ist, den Gemeinderat zu beauftragen, Klärungen vorzunehmen

- zur langfristigen Ausrichtung des Wärmeverbunds mit Beurteilung von Ausbaupotenzialen und Einbettung in die Energierichtplanung bis mindestens zum Jahr 2050
- zur Kostenstruktur und zu Massnahmen zur Optimierung von Betrieb, Wartung, Entsorgung und internen Verrechnungen
- zur Einbindung und Mitwirkung der Kundinnen und Kunden des Wärmeverbunds repräsentiert durch die IGWW.

Aus Sicht des Antragstellenden können langfristige Gebührenerhöhungen erst dann erfolgen, wenn eine klare Strategie vorliegt, der Betrieb wirtschaftlich optimiert ist und Mitbestimmung sowie Transparenz gewährleistet sind.

#### *Postulat Die Mitte*

Mit Datum vom 20. Januar 2026 wurde von Ruedi Pfister im Namen der Ortspartei Die Mitte ein zweites Postulat (Postulat Die Mitte) zum Wärmeverbund eingereicht. Das Postulat fordert, dass der Gemeinderat eine vertiefte betriebswirtschaftliche Analyse zum künftigen Betrieb des Wärmeverbunds erarbeitet und Szenarien für die langfristige Zukunft des Wärmeverbunds prüft. Dabei soll insbesondere auch ein Verkauf oder die Abgabe des Wärmeverbunds an Dritte evaluiert werden. Ein Entscheid über eine Abgabe des Wärmeverbunds solle an der Gemeindeversammlung Ende 2027 gefällt werden. Nach Auffassung des Antragstellenden seien Optimierungen v.a. auch auf der Kostenseite zu untersuchen. Zudem sei die Lieferung von Wärme keine Kernaufgabe der Einwohnergemeinde, der die nötige Expertise für den Betrieb eines Wärmeverbunds fehle. Die Abgabe an Dritte würde die Gemeinde von einem Risiko befreien.

Die beiden vorliegenden Postulate zum Wärmeverbund wurden von Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Witterswil schriftlich eingereicht, enthalten definierte Begehren und sind entsprechend begründet. Sie erfüllen damit die formalen Voraussetzungen, die sich aus § 15 der Gemeindeordnung (GO) sowie § 42 und §§ 44 – 46 des Gemeindegesetzes (GG) ergeben.

Dringlichkeit ist vorliegend nicht gegeben. Zum Postulat IGWW hat der Antragstellende an der GV vom 9. Dezember 2025 mitgeteilt, dass er als Vertreter der IGWW ein Postulat an den Gemeinderat eingereicht hat, dies aber erst an der nächsten Gemeindeversammlung Gültigkeit hat. Zudem wurde mit dem GV-Beschluss, die Tarifierhöhung im Wärmeverbund auf drei Jahre bis Ende 2028 zu befristen, ein Anliegen des Postulats IGWW zumindest teilweise erfüllt. Das Postulat Mitte verlangt ebenfalls keine unmittelbaren Handlungen oder Beschlüsse. Die beiden Postulate können im ordentlichen Verfahren behandelt werden.

Beide Postulate zielen auf eine Verbesserung der Kostensituation des Wärmeverbunds mit der Erwartung einer langfristigen Tarifsicherheit respektive Tarifreduktion und verlangen Massnahmen, die in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegen (Festlegung der künftigen Tarife und Reglemente; Entscheid über eine allfällige Abgabe des Wärmeverbunds an Dritte). Der Gemeinderat muss hierzu Bericht erstatten. Der Gemeinderat ist bereits aufgrund des Beschlusses der GV vom 9. Dezember 2025 beauftragt, innert der drei Jahre bis 2029 eine umfassende Überprüfung der Situation des Wärmeverbunds vorzunehmen.

Das materielle Anliegen der beiden Postulate, eine Stabilisierung, Professionalisierung und Reduktion von Risiken im Wärmeverbund zu erreichen, ist unbestritten. Verlässliche Aussagen zu künftigen Kosten- und Preisentwicklungen bedingen eine betriebswirtschaftliche Analyse und Überprüfung des dem Wärmeverbunds zugrundeliegenden Businessplans ebenso wie eine Überprüfung des Betriebs- und Organisationsmodells. Schritte zu einer solchen Überprüfung wurden bereits eingeleitet. Insofern betreffen die beiden Postulate Themen, die der Gemeinderat in jedem Fall an die Hand nimmt.

**Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die beiden Postulate für erheblich zu erklären.**

#### **Traktandum 4      Gemeindeautonomie-Initiative «Faire Verteilung der Nationalbankgelder»**

Der Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) hat an seiner Delegiertenversammlung vom 6. November 2025 beschlossen, eine Gemeinde-Initiative zu lancieren. Die Gemeindeinitiative verlangt, dass nicht nur der Kanton, sondern auch die Gemeinden an der jährlichen Gewinnausschüttung der Nationalbank partizipieren. Der VSEG bittet die Einwohnergemeinden des Kantons, diese Initiative zu unterstützen.

Der neue Kantons-Verfassungsartikel 131bis Beteiligung der Gemeinden an den Ausschüttungen der Nationalbank lautet wie folgt:

***Neuer Art. 131<sup>bis</sup> – Beteiligung der Gemeinden an den Ausschüttungen der Nationalbank***

*Die Hälfte der Ausschüttungen der Nationalbank an den Kanton wird nach Massgabe der Bevölkerungszahl an die Gemeinden verteilt.*

*Der Regierungsrat regelt die Einzelheiten der Verteilung nach Anhörung der Gemeinden.*

**Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Gemeindeautonomie-Initiative «Faire Verteilung der Nationalbankgelder» des Verbands Solothurnischer Einwohnergemeinden (VSEG) zur Annahme.**

#### **Traktandum 5      Verschiedenes**

## Erfolgsrechnung

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)</b>							
0	Allgemeine Verwaltung	984'413.01	147'101.60	1033'646	122'125	971'434.22	120'137.70
	Nettoergebnis		837'311.41		911'521		851'296.52
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	153'699.56	98'466.20	172'876	76'820	142'557.59	83'331.45
	Nettoergebnis		55'233.36		96'056		59'226.14
2	Bildung	4'024'263.51	1'208'843.38	4'011'944	1'205'955	3'956'688.04	1'215'538.57
	Nettoergebnis		2'815'420.13		2'805'989		2'741'149.47
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	228'457.41	127'814.65	231'474	116'814	214'650.72	112'487.10
	Nettoergebnis		100'642.76		114'660		102'163.62
4	Gesundheit	520'095.58	-	500'956	-	465'378.06	-
	Nettoergebnis		520'095.58		500'956		465'378.06
5	Soziale Sicherheit	1'421'853.45	134'559.65	1'472'859	146'916	1'426'199.55	132'596.00
	Nettoergebnis		1'287'293.80		1'325'943		1'293'603.55
6	Verkehr	834'980.15	256'173.75	930'418	263'148	867'326.67	255'567.65
	Nettoergebnis		578'806.40		667'270		611'759.02
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'197'267.24	993'389.42	1'423'920	1'178'520	1'165'509.46	943'651.68
	Nettoergebnis		203'877.82		245'400		221'857.78
8	Volkswirtschaft	388'907.08	268'871.73	325'890	317'000	302'539.64	308'262.24
	Nettoergebnis		120'035.35		8'890		-5'722.60
9	Finanzen und Steuern	570'457.70	7'065'365.79	661'882	6'970'831	889'741.53	7'606'910.88
	Nettoergebnis		-6'494'908.09		-6'308'949		-6'717'169.35
	<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	10'324'394.69	10'300'586.17	10'765'865	10'398'129	10'402'025.48	10'778'483.27
	<b>Ertragsüberschuss</b>	-		-		376'457.79	
	<b>Aufwandüberschuss</b>		23'808.52		367'736		-
	<b>Total</b>	10'324'394.69	10'324'394.69	10'765'865	10'765'865	10'778'483.27	10'778'483.27